

Löwe jagt Steinbock



Leo Tuor macht sich auf die Jagd nach dem Bündner Wahrzeichen. Am nächsten Samstag erscheint sein Essay «Catscha sil capricorn en Cavrein».

(Bild Jano Felice Pajarola)

CER | Am nächsten Samstag ist die Buchvernissage von Leo Tuors Essay «Catscha sil capricorn en Cavrein». Das Buch erscheint bei der Chasa Editura Rumantscha. Es ist die dritte Publikation, die der Anfang Jahr gegründete romanische Verlag herausgibt. Ein Buch über die Jagd. Aber nicht nur.

Es ist die Königsdisziplin der Bündner Hochjagd: Die Jagd auf den Steinbock. Im Essay von Leo Tuor, «Catscha sil capricorn en Cavrein», begleiten die Lesenden Tuors Protagonisten in das wilde Seitental des Val Russein: ins Val Cavrein. «An diesen Ort lässt die Jagdaufsicht nur jene Jäger, die es nicht mit ihrer Manneskraft zu tun bekommen, sollten sie kein Tier erlegen.» Ein Ort an dem nur eines garantiert ist: das Warten. Warten auf das Tier. Warten bis Mann bereit ist, das Tier ins Visier zu nehmen. Doch das Tier erscheint anfangs nicht einmal im Feldstecher. Ausser natürlich, man entscheidet sich, den Steinbock zu sehen: «Nus sulvin, sedecidin da veser capricorns.»

Es ist der Löwe unter den Rätomanischen Schriftstellern, der hier literarisch auf die Jagd nach dem Bündner Wahrzeichen geht. Oder etwa doch nicht? Leo Tuor warnt: «Verwechsle nicht den Protagonisten mit dem Autor.» Wie sein Protagonist ist auch Tuor ein Jäger. Wie der Jäger in «Catscha sil capricorn en Cavrein» lauerte auch Tuor vor einigen Jahren in diesem wilden Seitental dem Steinbock auf. Mit der Steinbockjagd in Cavrein erscheint Tuors zweites Jagdbuch. Dabei ist das aktuelle Werk mitnichten als Folgeroman von «Settembrini» zu verstehen – ja nicht einmal als Roman. «Catscha sil capricorn en Cavrein» versteht sich als Essay.

Leo Tuor gelingt es, hohe Philosophie und die Königsdisziplin der Bündner Hochjagd zusammenzuführen. Auf Tuors Jagd nach Steinböcken war das Werk «Tractatus Logico-Philosophicus» des österreichischen Philosophen Ludwig Wittgenstein sein steter Begleiter. Ein Leitfaden, der auch in die literarische Jagd einfließt: «Wovon man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen.» Dieser erste und letzte Satz des philosophischen Werks ist bei Tuor von zentraler Bedeutung. Auch der Jäger begegnet Dingen, die der Erkenntnis nicht zugänglich sind, die nicht in Worte zu fassen sind. So unterstreicht Tuor in «Catscha sil capricorn en Cavrein» vor allem die Differenz vom Mensch zu seiner Umwelt, aber auch zur begehrten Trophäe, dem Steinbock.

Auch wenn ein Löwe sprechen könnte, wir könnten ihn nicht verstehen, heisst es bei Witt-

genstein. Auch wenn ein Steinbock sprechen könnte, wir könnten ihn nicht verstehen, heisst es bei Tuor: «Nus savesen buca capir el.»

Sprechen, oder besser schreiben, kann der Mensch Leo Tuor jedoch. Und so kann die Lektüre von «Catscha sil capricorn en Cavrein» durchaus dabei helfen, den Autor und auch den Menschen und seine Umwelt zu verstehen.

«Catscha sil capricorn en Cavrein» erscheint erstmals vollständig in einem Band. Die darin versammelten Glossen wurden während eines Jahres sporadisch in der rätoromanischen Tageszeitung «La Quotidiana» publiziert. Nebst kleinen redaktionellen Veränderungen bietet die dritte Publikation des rätoromanischen Verlages Chasa Editura Rumantscha vor allem eins: Lesefreude an einem Stück. «Was mich bei der Lektüre des Manuskripts faszinierte, war, wie viel das Werk dazu gewinnt, wenn man es am Stück lesen kann», sagt die Leiterin der Chasa Editura Rumantscha, Anita Decurtins. «Erst im Buch wird das Warten zum echten Warten und die Jagd so richtig spannend.»

«Catscha sil capricorn en Cavrein» erscheint diesen Samstag, 6. November. Die Buchvernissage ist am selben Tag an den Dis da Litteratura in Domat, um 11.40 Uhr in der Mehrzweckhalle Tircal.

Die 20. Dis da litteratura a Domat werden am Freitag, 5. November, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Tircal eröffnet. Programm unter: www.litteraturarumantscha.ch

«Catscha sil capricorn en Cavrein» von Leo Tuor mit einem Begleitwort von Göri Klainguti und Illustrationen von Bryan Cyril Thurston (88 Seiten, Hardcover mit Fadenbindung, ISBN 978-3-905956-02-3, CHF 25.–) ist beim Bündner Buchvertrieb erhältlich (081 258 33 30, bbv@casanova.ch, www.shop.casanova.ch) oder in jeder Buchhandlung. www.chasaeditura.ch